Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 264/2001

Fachbereich Jugend und Soziales

[X] **öffentlich**

[ ] **nichtöffentlich**

Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Umsetzung der Anliegen der Jugendpolitischen Konferenz 2001
hier: Sachstandsdarlegung durch die Verwaltung

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bisherigen Arbeitsergebnisse der Umsetzung der formulierten Schwerpunktthemen der Jugendpolitischen Konferenz weiterhin zu prüfen und zielgerecht umzusetzen. Der Jugendpolitischen Konferenz sind die jeweiligen Sachstände und Ergebnisse zeitnah mitzuteilen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die Verwaltung wurde durch JHA-Beschluss vom 18.09.2001 beauftragt, die 4 aus der „1. Jugendpolitischen Konferenz 2001“ benannten Themen zu bearbeiten und Lösungsmöglichkeiten zu prüfen.

Es sind die Themen :

1) Wochenendaufenthaltsmöglichkeiten & -freizeitangebote für Jugendliche in Heeren und Methler

2) Busanbindung Kamen ↔ Unna, Kamen ↔Heeren und Kamen ↔ Methler

3) Mitbestimmung von Jugendlichen bei der Planung und Umgestaltung von Flächen für Jugendliche

4) Erweiterung und Verbesserung des Angebotes des Anruf Sammel Taxis (AST) für Kamen

Zu 1) Von Seiten der Verwaltung wird kurzfristig eine umfassende Befragungsaktion zur Bedarfsermittlung geplant. Die Befragungsergebnisse und die Ergebnisse von bereits ergänzend geführten Gesprächen mit Besuchern, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OT's und des Bürgerhauses, könnten in eine Testphase für Wochenendöffnungszeiten münden. Weiterreichende, konkrete Planungen, die auch Änderungen der wöchentlichen Öffnungszeit insgesamt betreffen, sollen erst nach dem Vorliegen von gesicherten Bedarfserkenntnissen vorgenommen werden.
Mögliche Wochenendangebote sollen mit den Freien Trägern abgestimmt werden.

Zu 2) und 4) Diese Schwerpunktthemen werden inhaltlich zusammengesehen und sind aufeinander abzustimmen.
Nachdem das seit dem Sommer 2000 bestehende Nacht-AST Angebot mit einem Sondertarif für Jugendliche in Kamen (Betriebszeiten zw. 0.00 und 2.00 Uhr) zum 18.8.2001 durch eine zusätzliche Verbindung von Unna nach Heeren-Werve ergänzt wurde, gilt es weiterhin zu klären, wie der noch nicht ausreichend abgedeckte Beförderungszeitraum zwischen (je nach Stadtteilverbindung/Wochenendtag) 22.00 und 0.00 Uhr durch Zusatzangebote geschlossen werden kann.

Hierzu beabsichtigt die Verwaltung in Abstimmung mit der VKU eine Erweiterung der Stadtbuslinien (C 21 - Lüner Höhe, C 22 - Südkamen, C 23 - Heeren-Werve, C 24 - Methler) durch ein nachfrageorientiertes TaxiBus-System zu ergänzen. Es ist vorgesehen, dass ab Frühjahr/Sommer 2002 die TaxiBusse im fortlaufenden Stundentakt (etwa 22.20 und 23.20 Uhr), an Wochenenden und vor Feiertagen den Linienweg der C-Bus-Linien bedienen. Der TaxiBus kann nach entsprechender telefonischer Voranmeldung von jeder regulärer Haltestelle, die auch durch die C-Bus-Linien bedient werden, genutzt werden. Es kommt der normale Bustarif zur Anwendung, darunter auch vergünstigte Tarife wie Mehrfahrtenkarten und Monatsfahrkarten.

Notwendige Finanzmittel stehen unter dem Vorbehalt des zu beschließenden Haushaltsplanenes 2002 unter der Haushaltsstelle 610.000.57010 zur Verfügung.

Zu 3) Eine konkrete Beteiligung von Jugendlichen bei zukünftigen Planungen, Entwicklungen und Umsetzungen von Vorhaben im Bereich der Spiel- und Bolzplätze wird weiterhin Grundlagenbestandteil der Verwaltungstätigkeit bleiben und noch intensiviert.
Bereits bei den letzten Spiel- und Bolzplatzplanungen wurden Kinder, Eltern, Anwohner und Jugendliche mit einbezogen. Darüber hinaus werden zukünftig auch die interne Arbeitsgruppe der Jugendpolitischen Konferenz und Jugendgruppen vor Ort angehört und aktiv mit in die Gestaltungsprozeße eingebunden.

In der Vergangenheit wurde schon für die Aussttattung des Skateparks im Postpark sowie für die Veranstaltung "1. Offene Kamener Stadtmeisterschaft für Inliner und Skateboardfahrer" im Jahr 2000 und die Veranstaltung "Night-Skate-Event" im Jahr 2001, die aktive Mitgestaltung Jugendlicher bei der Planung nach deren Wünschen berücksichtigt.

Eine Beteiligung bei Planungs- und Bauvorhaben, insbesondere für Kinder, im Bereich der Spielplätze und Bolzplätze, wurde vom JHA bereits in der Sitzung am 03.04.2000 beschlossen.

Die Jugendpolitische Konferenz wird weiterhin über Ergebnisse und Zwischenberichte durch die Verwaltung informiert.

Weitere Ergebnisse, insbesondere bzgl. der Öffnungszeiten, werden dem Jugendhilfeausschuss zeitnah vorgelegt.